

Erstmals in der Gedichtsammlung ";Der wohltemperierte Leierkasten" im Jahr 1961 erschienen, hat ";Wenn die Möpfe Schnäpse trinken" mittlerweile schon zahlreiche Gedichtbände für Kinder bereichert. Auch heute noch erfreut dieses kleine Meisterstück großer Fabulierkunst aus der Feder von James Krüss. Das Gedicht des großen deutschen Kinderbuchautors, dessen 10. Todestag sich im August 2007 nähert, wird nun im Aufbau-Verlag als Bilderbuch neu aufgelegt.

Ganz ohne erkennbares Ziel spielt James Krüss mit der verdrehten Wirklichkeit. Wenn dann Ochsen boxen gehen, im Tal ein Wal erscheint, Mäuse Läuse wiegen oder der Bieber sogar Fieber hat, dann muss am Ende auch schmunzelnd eingestanden werden ";dann entsteht zwar ein Gedicht, aber sinnvoll ist es nicht".

Wer sich bereits mit seinen Kindern an diesem Gedicht versuchen durfte, wird gestehen müssen, dass es wahrlich schwer ist, sich diesem kleinen ";Nonsens" zu entziehen. Und auch Kinder unterliegen unverzüglich diesem charmanten Konzentrat an Sprachwitz. Dabei liegt der Reiz und das Interesse bei Kindern wohl genau in der Leichtigkeit mit der James Krüss zeigt, dass auch vermeintlich sinnloses Wortspiel ein Motor der eigenen Phantasie ist. Kinder lernen kreativ und vor allem mit Spaß den selbstbewussten Umgang mit Sprache und auch das Zusammenspiel von Wörtern.

Der Aufbauverlag spendiert nun diesem Gedicht ein eigenes Bilderbuch und verdoppelt damit den Lesespaß auf Anhieb. Denn Alexandra Junge hat den Text humorvoll in ihren Illustrationen adaptiert und vor allem wörtlich genommen. Ihre großzügigen doppelseitigen Bilder zeigen also die jeweilige Textzeile des Gedichtes bildhaft umgesetzt. Dabei geht die junge Illustratorin mit viel Freude bei der Farbgestaltung zu Werke und lässt den humorvollen Ton des Textes gänzlich durchschlagen. Ihre tierischen Protagonisten sind ausnahmslos amüsant anzusehen und die detaillierte Szenerie entlockt stets ein Schmunzeln. Am Ende der ernüchternden Feststellung der ";Sinnlosigkeit" hält ein tierisches Publikum die gesamte Bandbreite möglicher Reaktionen auf dieses nicht ganz konventionelle Ende bereit: Sie schauen verdutzt, griesgrämig, schelmisch, fragend, überrascht...

Fazit:

";Wenn die Möpfe Schnäpse trinken" ist der beste Beweis dafür, wie einfach bei Kindern die Freude an der Sprache geweckt und zugleich ihre Phantasie angeregt werden kann. Selbst das Nachsprechen der Gedichtzeilen gelingt Kindern schon innerhalb kurzer Zeit - und zusammen mit der wunderbaren Bilderwelt von Alexandra Junge wird so schon den Kleinen der Weg in die wunderbare Welt der Sprache geebnet.

Stefanie Eckmann-Schmechta

\$LOGOIMAGE

Sie finden diesen Text online unter www.kinderbuch-couch.de/kruess-james-wenn-die-moepse-schnaepse-trinken.html